**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

**Regionalverband Mittelrhein**

Tobias Zimmermann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schloßstraße 37

56068 Koblenz

T. 0261-500817330

F. 0261-500817335

Tobias.zimmermann@johanniter.de

www.johanniter.de/mittelrhein

Koblenz, 05.07.2024

Fluthilfe-Fördermöglichkeiten im Überblick

**Am 17. Juli 2024 informieren die Johanniter-Fluthilfe im Ahrtal über umfassende Fluthilfe-Fördermöglichkeiten. Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich eingeladen, sich im Verwaltungscontainer der Ortsgemeinde Rech über finanzielle Unterstützung und kostenlose Beratungsangebote zu informieren.**

DERNAU. Die Johanniter-Fluthilfe lädt am 17. Juli 2024 zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Antragsberater der Johanniter-Fluthilfe informieren über die verschiedenen Fluthilfe-Fördermöglichkeiten im Ahrtal. Alle Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Ahrtal sind herzlich eingeladen.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern im Ahrtal einen umfassenden Überblick über die verschiedenen finanziellen Fördermöglichkeiten und kostenlosen Johanniter-Beratungsangebote zu bieten. Der Vortrag informiert über die Fördermöglichkeiten des Landes und die zusätzlichen Fördermöglichkeiten der Johanniter-Fluthilfe im Rahmen der "Aktion Deutschland Hilft". Die Johanniter-Fluthilfe kann beispielsweise bis zu 20 Prozent der Schadenssumme beim Wiederaufbau von Wohngebäuden in Absprache mit anderen Hilfsorganisationen übernehmen.

"Zahlreiche Betroffene haben weiterhin Anspruch auf finanzielle Unterstützung. Mit dieser Veranstaltung möchten wir diese Fördermöglichkeiten vor Ort deutlich aufzeigen und den Austausch mit den Betroffenen noch weiter intensivieren", erklärt Christian Görg, Regionalvorstand der Johanniter am Mittelrhein.

Die Veranstaltung „Fluthilfe aktuell – Wie finanziere ich meinen Wiederaufbau?“ findet am **17. Juli 2024 um 18:00 Uhr** **im Verwaltungscontainer der Ortsgemeinde Rech (Rotweinstraße 48, 53506 Rech)** statt und wird in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenahr und der Ortsgemeinde Rech durchgeführt.

***Bild:*** *Die Johanniter-Fluthilfe lädt am 17. Juli 2024 nach Rech ein, um sich über Fluthilfe-Fördermöglichkeiten zu informieren.*

***Über Johanniter-Unfall-Hilfe e. V***

*Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist ein Werk des evangelischen Johanniterordens, dessen wichtigstes Anliegen seit Jahrhunderten die Hilfe von Mensch zu Mensch ist. Mit mehr als 30.000 Beschäftigten,
46.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und mehr als 1,2 Millionen Fördermitgliedern ist die Johanniter-Unfall-Hilfe eine der größten deutschen Hilfsorganisationen. Zu ihren Aufgaben zählen seit ihrer Gründung neben dem Rettungs- und Sanitätsdienst auch Bevölkerungsschutz und Erste-Hilfe-Ausbildung. Hinzu kommen soziale Dienste für Kinder und Jugendliche sowie die Betreuung und Pflege von älteren und kranken Menschen. Die Johanniter engagieren sich ebenso in der humanitären Hilfe im Ausland.*

*Der Regionalverband Mittelrhein erstreckt sich über das Gebiet des nördlichen Rheinland-Pfalz. An den Standorten Koblenz, Bad Breisig, Höhr-Grenzhausen, Dernau und Liesenich bietet der Verband ein breit angelegtes Dienstleistungsspektrum. Rund 20 ehrenamtliche und 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich daran, die Lebenssituationen von Menschen, die Hilfe brauchen, zu verbessern. Im Ahrtal sind die Johanniter bereits seit dem ersten Tag nach der Flutkatastrophe 2021 im Einsatz und engagieren sich mit unterschiedlichen Betreuungs- und Unterstützungsangeboten, insbesondere für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen.*